



B 191: Schutzplankenarbeiten zwischen Oldenstadt und Stöcken im Landkreis Uelzen

Die Errichtung von Schutzplanken am Fahrbahnrand der Bundesstraße 191 zwischen Oldenstadt und Stöcken im Landkreis Uelzen beginnt. Ab dem 24. April 2023 ist in diesem Abschnitt mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli 2023 abgeschlossen sein. Das teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg mit.

LÜNEBURG. Die Schutzplankenarbeiten an der B 191 werden beidseitig in Richtung Pieperhöfen hinter dem Einmündungsbereich der Bundesstraße 493 beginnen. Bauende ist am Ortseingang Stöcken. Die Bauarbeiten erfolgen unter halbseitiger Fahrbahnsperrung, der Verkehr wird mittels einer Ampelanlage an der Maßnahme vorbeigeführt.

Die Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des seit 2017 laufenden bundesweiten Programms zur „Nachrüstung von passiven Schutzeinrichtungen im Bestandsnetz der Bundesstraßen“. An Bundesstraßen mit Baumbestand werden Schutzeinrichtungen an unfallauffälligen Streckenabschnitten errichtet, an denen der kritische Abstand der Bäume zur Fahrbahn 4,50 Meter und weniger beträgt. Dies ist auf dem o. g. Abschnitt der Bundesstraße 191 der Fall.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2023 an. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 400.000 Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegenden um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Nr. 23013 – Anica Ebeling

Geschäftsbereich Lüneburg
Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg

Tel. (04131) 8305 102
Fax (04131) 8305 299

www.strassenbauniedersachsen.de
pressestelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Brücken. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 23013 – Anica Ebeling		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 102 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-1g@nlstbv.niedersachsen.de